

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 13/0960</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 04.11.2013</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sabine Gattermann</b>	<b>Tel.: 116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>14.11.2013</b>	<b>Entscheidung</b>

## Neubau einer Kindertagesstätte, Müllerstraße, Mehrkosten

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Übernahme der Mittagsverpflegung der Offenen Ganztagsgrundschule in der Müllerstr. durch die Produktionsküche der zukünftigen Kita Kristiansand des Trägers ULNA Nord gGmbH.

Des Weiteren erkennt der Jugendhilfeausschuss die von der ULNA Nord gGmbH beantragten Mehrkosten für die Erschließung des Grundstücks an.

Die Verwaltung wird gebeten, die durch die Erweiterung der Produktionsküche entstehenden Mehrauszahlungen in Höhe von 56.557 € und die Mehrauszahlungen aufgrund der Erschließung des Grundstücks in Höhe von 58.229 € in den Entwurf des Doppelhaushalt 2014/2015 aufzunehmen.

### Sachverhalt

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2013 wurde im Rahmen der Beschlussfassung zum Neubau der Kindertagesstätte in der Müllerstraße beschlossen: „Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der künftige Träger der Kita, ULNA Nord gGmbH, die Verpflegung der anliegenden Grundschule in der Müllerstr. durch die neue Produktionsküche mit übernehmen kann.“

Mit Schreiben vom 17.09.2013 (**Anlage 1**) hat die ULNA Nord gGmbH nun mitgeteilt, dass sie die rechtlichen Voraussetzungen zur Belieferung der OGGS Glashütte mit der warmen Mittagsverpflegung schaffen können. Aufgrund der rechtlichen Situation ist es allerdings nicht möglich, dass die ULNA gGmbH auch die in der OGGS tätige Küchenkraft stellt. Diese muss von der BEB gGmbH beschäftigt werden.

Voraussetzung für die Produktion von zusätzlich 120 – 150 Mahlzeiten sei darüber hinaus aber auch eine Erweiterung der Küchenausstattung, die zu Mehrkosten von 41.650 € führt sowie die Anschaffung von Thermoporten zum Transport der Mahlzeiten, was zu Mehrkosten von 14.907 € führt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Mit Schreiben vom 31.10.2013 (**Anlage 2**) hat die ULNA Nord gGmbH die Übernahme der Mehrkosten zur Herstellung der öffentlichen Erschließung und Oberflächenwasserversickerung in Höhe von 64.699 € beantragt. Diese Mehrkosten entstehen aufgrund einer geänderten Erschließung gegenüber den Planungen aus dem Frühjahr 2013 aufgrund des Bodengutachtens. Diese Problematik ist einem Gespräch am 31.10.2013 mit den Fachleuten aus dem Dezernat III und den von der ULNA Nord gGmbH beauftragten Architekten und Ingenieurbüros bestätigt worden.

Aus Sicht der Verwaltung hat die ULNA gGmbH für die zusätzlichen Kosten im Küchenbereich keinen Eigenanteil zu erbringen, da diese, auf Wunsch der Stadt, für eine Leistung an einen anderen Träger entstehen. Die Erschließungskosten gehören zur Gesamtmaßnahme „Neubau einer Kita“ an der sich der Träger mit 10% zu beteiligen hat. Die Verwaltung bringt daher 10 % der Mehrkosten in Abzug:  $64699 \text{ €} - 6469,90 \text{ €} = 58.229,10 \text{ €}$

Die dargestellten Auszahlungen in Höhe von insgesamt 114.786 € (gerundet) müssen zusätzlich zu den schon beschlossenen Auszahlungen in Höhe von 1.350.027 € in den Haushalt eingestellt werden.